

Generalversammlung 2020 Dark-Sky Switzerland

Donnerstag, 12. März 2020, 19:00 – 21:00
im Flörli, Florastrasse 21, 4600 Olten

Anwesend: Mona Honegger, Marc Eichenberger, Lukas Schuler, Roland Bodenmann, Stefano Klett, Marianne Biedermann, Kurt Wirth, Daniel Baumann, Elliott Guenat, Johanna Fink, Christian Wernli, Jörg Güttinger, Martin Schmid, Sybille Roos, Klaus Riesenmay, Herbert Wetter, Sabine Ziegler, Hubert Mauris, Doris Huggel, Debra Gysin

Entschuldigt: Christian Baur, Roland Michel, Brigitte Urech, Tilly Scheller, Urs Walter, Hicham Denaoui, Margrit Gysel, Susanna König, Astrid Totaro-Teichmann, Luc Bardet, Elisabeth Scheffeldt, Jürg Schädler, Thomas Kissling, Roland Blöchlinger, Job Keers, Michael Heusser, Gabriela Kisker

Moderation: Rolf Schatz

Protokoll: Sabine Ziegler

Gäste: Stella Jegher, Leiterin Politik und Internationales, Mitglied der Geschäftsleitung pro natura Schweiz.

Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl des Stimmzählers**
3. **Genehmigung des Protokolls der GV 21.3.2019**
4. **Jahresrechnung und Bilanz**
5. **Revisionsbericht**
6. **Budget 2020**
7. **Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstands**
8. **Wahl des Vorstands**
9. **Statutenänderung**
10. **Jahresausblick**
11. **Varia**

1. **Begrüssung 19:00:**

Lukas Schuler begrüsst die Anwesenden und übergibt die Moderation des Abends an Rolf Schatz. Es wird Rolfs letzte GV in dieser Rolle sein.

2. **Wahl der Stimmzählerin:**

Mona Honegger

3. **Genehmigung des Protokolls der GV 21.3. 2019**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme angenommen und verdankt.

4. **Jahresrechnung**

Anzahl beständige zahlende Mitglieder: 478 (Nettozuwachs von 35 Personen)

Höhere Spendeneinnahmen – hauptsächlich wegen dem Verbandsbeschwerderecht. Ein Teil dieser Zuwendungen ist jedoch zweckgebunden.

Bilanz:

Gewinn: 37'202.01

Ergebnis: 72'230.06

5. Revisionsbericht:

Die Buchhaltung wurde stichprobenmässig von den Revisoren geprüft und wurde als korrekt und übersichtlich abgenommen. Die Revisoren empfehlen der Generalversammlung die Annahme der Rechnung und der Bilanz 2019.

Klaus Riesenmey, Jean-Marie Wittwer

Die Versammlung folgt einstimmig der Empfehlung.

6. Budget 2020

Das vorgelegte Budget stellt eine konservative Schätzung mit einem moderatem Mitgliederwachstum dar.

Frage aus der Versammlung gab es zur Position des «Lichtplaners», sowohl zu den Einnahmen als auch zu den Dienstleistungen. Erklärung: Lichtplaner, die bei Dark-Sky Mitglied sind, verpflichten sich gewisse Dark-Sky Richtlinien in der Planung einzuhalten. Vorstandsmitglieder, die externe «Aufträge über Dark-Sky» als Berater erhalten haben, leisten einen Beitrag an Dark-Sky als «Provision».

Das Budget wird einstimmig angenommen.

7. Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstands 2019 (der Foliensatz ist integraler Bestandteil des Protokolls)

(Lukas Schuler) Präsident

1. Seit Juni 2019 wird mit dem VBR Dark-Sky vermehrt zu Vernehmlassungen eingeladen. Bsp. Landschaftskonzept Schweiz
2. Motion Insektensterben im NR, bald im SR
3. Mit der SBB wurden Gespräche aufgenommen, die mittelfristig zu Verbesserungen führen sollen
4. Das Gantrisch Gebiet wurde für die Aufnahme als Sternenpark beraten. Es zeigt sich jedoch, dass die Kriterien der Internationalen Dark-Sky Association – IDA für die Schweiz schwierig anwendbar sind, weil eine Abgrenzung zum Siedlungsgebiet schlecht möglich ist.
5. Es wird beachtlich mehr geforscht und mehr politische Arbeit geleistet. Dies benötigt ein gutes Monitoring.
6. Geschäftsordnung wurde erstellt und die Abläufe und die Zeichnungsberechtigung zugeteilt
7. Der Hinschied von Theo Meyer stellt einen emotionalen Verlust für Dark-Sky Switzerland dar. Wir verdanken ihm viel Unterstützung und bleiben ihm gedanklich verbunden.

Bericht der weiteren Vorstandsmitglieder

(Marianne Biedermann) Kommunikation

- Beitritt zur AG Recht, der Arbeitsgruppe für Umweltverbände, die ebenfalls das VBR haben.
- Sie ist für die Kommunikationsmittel zuständig.
- Lukas und Marianne schrieben Newsletter, Briefe und redaktionelles des «Nachtfalters»

- Der Spendenaufruf zum Verbandsbeschwerderecht zeigte eine breite Basis an Personen, die bereit sind zu spenden (fast 50% der Mitglieder haben einbezahlt).
- In Zusammenarbeit mit Mona Honegger wurde die Herbst-Retraite geplant und umgesetzt. Vielen Dank an Mona

(Stefano Klett) Italienische Schweiz

- Im Tessin gibt es mehr Einzelpersonen die Fragen haben, sowie Gemeinden, die warme LED Lampen wollen. Lugano hat eine Richtlinie erstellt, die nicht ideal ist, aber gangbar. Die neugebaute Schule für technische Nachhaltigkeit in Mendrisio musste bezüglich Aussenbeleuchtung gerügt werden, was dann zu einer besseren Abschirmung führte.

(Roland Bodenmann) Lichtplanung

- Eine Steigerung von Anfragen ist zu verzeichnen. Tendenziell mehr Gemeinden.
- BirdLife Aargau konnte eine Grundlage für das Lichtemissions-Monitoring erstellen. (Checkliste zum herunterladen).
- Das Angebot von Nachtexkursionen fand Anklang (10 durchgeführte Exkursionen).

(Kurt Wirth) Baugesuchs-Monitoring

- Fokus Baugesuche sichten.
- Eine Privatperson aus Zollikofen suchte eine Lösung für eine blendende Leuchte. Nach Messungen durch Kurt wurde danach eine intelligente Leuchte installiert. Es zeigt sich, nur da wo ein Kläger ist, ist auch ein Richter.
- Werbetafel in Weinigen (nicht fristgerecht aufgestellt, nicht das erste Mal störend).
- Baukran in Geroldswil (Schaltuhr war kaputt)

(Eliott Guenat) Vertreter Suisses romandes

- Eine Bewegung in den Kantonen Jura / Neuenburg hin zu Dunkelheit hat Fahrt aufgenommen. Die Aktion «La nuit est belle» (GE, VD und grenznahes Frankreich) hatte total > 140 Gemeinden, die das Licht gelöscht haben. Nach dieser Erfahrung sind einige Gemeinden aktiv auf DSS zugekommen, mit dem Ziel neue Licht-Strategien zu erstellen. Im Wallis braucht es eine einheimische Kontaktperson, sonst kommt dieser Kanton nie an Bord.

Für die vielfältig geleistete Arbeit gibt es einen grossen Applaus.
Entlastung des Vorstands.

8. Wahl des Vorstands

Die Rücktritte von Andreas Turina und Sylvain Kyritsos werden zur Kenntnis genommen.
Da Eliott Guenat 2019 gewählt wurde, stehen die restlichen Vorstandsmitglieder zur Wahl. Die werden in globo mit Applaus für zwei weitere Jahren gewählt.

Aufruf für die Suche neuer Vorstandsmitglieder:

In den nächsten Monaten werden 1 – 2 Sitze im Vorstand auf www.naturschutz.ch inseriert. Gerne nimmt der Vorstand Kandidatinnen zuerst als Beisitz auf. Vorstandssitzungen sind vereinsöffentlich.

9. Statutenänderung:

Vereinszweck

Art. 2 Abs. 1 (unverändert) ergänzen um a und b

a. Die Erhaltung der natürlichen Dunkelheit und des Nachthimmels und der Schutz der nächtlichen Landschaften dienen insbesondere dem Schutz von einheimischen Pflanzen und Tieren.

b. Die Erhaltung der natürlichen Dunkelheit und des Nachthimmels und der Schutz der nächtlichen Landschaften tragen zum Kulturgut, zu Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen bei.

Konformität mit neuer Geschäftsordnung von Dark-Sky Switzerland

Die Geschäftsordnung hat der Vorstand intern verabschiedet, damit im Konfliktfall einer Verbandsbeschwerde ein solches Dokument vorzuweisen ist.

Art. 5 unbenutztes Organ ersatzlos streichen, betrifft nur:

~~• das Sekretariat,~~

Art. 7 Abs. 3 und 4 Wortlaut und Auftrag der Geschäftsstelle an die Geschäftsordnung anpassen:
alt

3 Der Vorstand setzt eine Geschäftsleitung ein und legt dessen Kompetenz fest.

4 Die Geschäftsleitung führt die Vereinsgeschäfte und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht anderen Organen des Vereins übertragen sind.

neu

3 Der Vorstand setzt eine Geschäftsstelle ein und bestimmt deren Leitung.

4 Die Geschäftsstelle führt die Vereinsgeschäfte gemäss den durch den Vorstand im Pflichtenheft festgehaltenen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten.

Art. 9 Tippfehler korrigieren und Datum anpassen

1 Die Generalversammlung kann mit Zustimmung von zwei Dritteln aller stimmberechtigten Mitglieder die Auflösung des Vereins beschliessen.

2 (Angenommen ... 12. März 2020 in Olten.)

Art. 10 Haftung ersatzlos streichen

da seit 1. Juni 2005 geregelt in Art. 71 und Art. 75a des Zivilgesetzbuchs

Die beantragte Statutenänderung ist einstimmig angenommen.

10. Jahres-Ausblick

- Exkursion PSW Linth-Limmern 9. Mai 2020
- Ausstellungen / Standaktion – auf Website
- Lichtplaner Treffen
- Anlass im Spätsommer/Herbst

11. Varia

Verabschiedung des Geschäftsstellenleiters Rolf Schatz. Nach sechs Jahren verlässt Rolf die Dark-Sky Geschäftsstelle und hat auf der Ebene des Wachstums und der Stärkung des Vereins eine grosse Leistung erbracht. Sein unermüdlicher Einsatz auf der Geschäftsstelle und in seiner Gemeinde Langnau am Albis hat Früchte getragen. Herzlichen Dank und es freut uns, dass Rolf auch als Referent Dark-Sky treu bleibt.

Sabine Ziegler, Baurichterin und PR-Beraterin aus Zürich nahm die Geschäftsleitung auf den 7. Januar 2020 auf.

Neue Geschäftsadresse lautet: Badenerstrasse 281, 8003 Zürich

Johanna Fink absolviert auf der Geschäftsstelle ein Berufspraktikum.

Die Geschäftsstelle ist jeweils Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen personell besetzt. Anrufe und Mails werden innert 24 Stunden an unsere Fachexperten weitergeleitet.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Gönner und Sympathisantinnen, die 2019 Dark-Sky mit Tat, Ratschlag und Spenden zur Seite standen.

Schluss des statutarischen Teils: 20.00 Uhr

Öffentlicher Teil

Referat Stella Jegher, Leiterin Politik und Internationales, Mitglied der Geschäftsleitung Pro Natura Schweiz.

Schluss der Generalversammlung: 21.00 Uhr

Auf Anregung von Stefano Klett und auf Wunsch des gesamten Vorstandes folgte ein reichhaltiges veganes Buffet das die Anwesenden überzeugte.